



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses

am

Wochentag	Datum
Donnerstag	11.07.2013

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	199
1.1	Gemeinsame Projektierung einer Sport- und Gymnastikhalle im Bereich der HTV-Sporthalle und der GGS Gartenstraße	200
1.2	Gesamtschule Meiersheide in 53773 Hennef, Meiersheide 20 -Umbau der Halle in Gebäude B in einen Lehrerarbeitsraum- Vorstellung der Planung durch die Zacharias Planungsgruppe, Herrn Herkenrath-	201
1.3	Ertüchtigung RÜB Uckerath auf der ehemaligen Kläranlage Uckerath sowie Rückbau Sandfang; Vorstellung der Entwurfsplanung	202
1.4	Planung und Errichtung einer neuen Einleitstelle E 119 (Teichanlage Schul- und Sportzentrum Fritz-Jacobi-Straße); Vorstellung der Planung	203
1.5	Kanalsanierung Stadt Hennef Zentralort-Nord, Teilbereich IV; Vorstellung der Entwurfsplanung	204
1.6	Planung und Errichtung eines Regenklärbeckens für das Einzugsgebiet der Einleitstelle E 31 (Bödingen Hof) entsprechend den Anforderungen des Trennerlasses;	205
1.7	Ausbau der Willi-Lindlar-Straße ab der Abzweigung Wingenshof bis zur beginnenden Wohnbebauung Willi-Lindlar-Straße / Am Mittelfeld.	206
1.8	Verbindungsweg zwischen den Straßen "Im Bröltal" und "Lauthausener Straße"; Antrag der CDU-Fraktion vom 11.03.2013	207
1.9	Antrag der CDU Fraktion vom 28.05.2013 Restausbau des Lilienweges	208
1.10	Instandsetzung des Gehweges an der Ostseite der Mittelstraße zwischen Kurhausstraße und Bonner Straße; Antrag der CDU-Fraktion vom 28.05.2013	209
1.11	UA I-Programm 2013 Festlegung der Maßnahmen	210 + 211
1.12	Kommission für Hochwasserschutz und gegen Überflutungen; Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 25.06.2013 - Tischvorlage	212
2	Anfragen	
2.1	Neubau Baubetriebshof, hier Grundstücksgröße, Anfrage der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 29.04.2013	
2.2	Schäden an der Siegbrücke der K36 In Hennef - Oberauel; Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 06.05.2013	
2.3	Wasserschäden in Hennef-Stoßdorf vom 20.06.2013; Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 21.06.2013	
3	Mitteilungen	
3.1	Tiefbauarbeiten zur Erweiterung des Datennetzes	

Sitzung des **Bauausschusses** am 11.07.2013

Nicht öffentliche Sitzung		
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Pleistalsammler auf dem Gebiet der Stadt Hennef (Sieg) im Zuge der L 143; Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Königswinter und den Stadtbetrieben Hennef-AöR	213
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:07 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 25.06.2013
Nachtragsdatum:
Vorsitzender: Norbert Meinerzhagen
Schriftführer/in: Dominik von Berg

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Meinerzhagen, Norbert Die Unabhängigen

Ratsmitglieder

Balansky, Hans-Joachim	Fraktionslos	
Berger, Claudia	CDU	
Ecke, Matthias	GRÜNE	Vertretung für Herrn Detlev Fiedrich
Fichtner, Bettina	SPD	
Gerards, Martin	CDU	Vertretung für Herrn Heinz Willi Sauer
Höhner, Hans Peter	CDU	
Kania, Günter	CDU	
Ludwig, Hans	Die Unabhängigen	
Pasch, Rainer	CDU	
Raderschadt, Willi	FDP	Vertretung für Herrn Rudolf Schmitz
Schmitz, Bernhard	CDU	Vertretung für Herrn Gerhard Dohlen
Schramm, Christina	GRÜNE	
<u>sachkundige Bürger/innen</u>		
Breuer, Daniel	SPD	
Büllesbach, Karl Michael	CDU	
Ehrenberg, Peter	CDU	
Heller, Edmund	CDU	
Nacken, Hans-Joerg	SPD	
<u>stellvertr. sachkundige Bürger/innen</u>		
Große Winkelsett, Christa	CDU	Vertretung für Frau Regina Holte
van Riesen, Sigurd Dr.-Ing.	CDU	Vertretung für Herrn Harald Koch

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Barth, Vorstand Stadtbetriebe Hennef - AÖR
Herr Stenzel, Stadtbetriebe Hennef – AÖR
Herr Hanraths, Erster Beigeordneter
Herr Narres, Stadtbetriebe Hennef - AÖR
Herr Röddel, Zentrale Gebäudewirtschaft
Herr Arnold, Stadtbetriebe Hennef - AÖR
Herr Gevenich, Stadtbetriebe Hennef - AÖR

Gäste:

Herr Laufenberg, Ing.-Büro Laufenberg & Eitelgöрге
Herr Herkenrath, Planungsbüro Zacharias
Herr Dr. Schmidt, Ing.-Büro Schmidt
Herr M. Stelter, Ing.-Büro Stelter
Herrn Scholemann, Ing.-Büro Osterhammel

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	199

Vor der Ausschusssitzung fand eine Ortsbesichtigung im HTV-Heim, Königstraße statt. Hier wurde u.a. anhand von Plänen die Maßnahme „Projektierung einer Sport- und Gymnastikhalle“ durch Herrn Laufenberg und die Verwaltung vorgestellt.

Vor Sitzungsbeginn wurden an die Ausschussmitglieder fünf Tischvorlagen verteilt.

Beginn der Sitzung im Rathausturm (Saal Hennef):

Der Vorsitzende, Herr Meinerzhagen, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Gäste und stellte fest, dass ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Barth schlug vor, den als Tischvorlage verteilten Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 25.06.2013 zur Bildung einer Kommission für Hochwasserschutz und gegen Überflutungen als ordentlichen Tagesordnungspunkt unter TOP 1.12 zu beraten.

Der Ausschuss beschloss den Ablauf der Tagesordnung in der beantragten und vorgeschlagenen Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.1	Gemeinsame Projektierung einer Sport- und Gymnastikhalle im Bereich der HTV-Sporthalle und der GGS Gartenstraße	200
-----	--	-----

Herr Hanraths beantwortete weitere Fragen der Ausschussmitglieder. Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

1. Der gemeinsamen Projektierung einer Sport- und Gymnastikhalle im Bereich der HTV-Sporthalle und der GGS Gartenstraße in Kooperation zwischen dem Hennefer Turnverein e.V. und der Stadt Hennef wird zugestimmt.
2. Den vorgelegten bzw. vorgestellten Planunterlagen für die neu zu errichtende Sport- und Gymnastikhalle wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Hennefer Turnverein e.V. eine detaillierte Kostenberechnung für die vorgenannte Maßnahme vorzunehmen. Die Kostenbeteiligung der Stadt an den Baukosten soll dabei entsprechend der Festlegung im Haushaltsplan (GE 000032) für die Gymnastikhalle in Höhe von rd. 100.000 € von der Stadt Hennef getragen werden. Anpassungskosten in städt. Liegenschaften trägt die Stadt, Anpassungskosten in Liegenschaften des HTV trägt der HTV.

4. Dem als Anlage beigefügten Bauvertrag zwischen dem HTV und der Stadt Hennef wird in den dort genannten Eckpunkten zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bauvertrag mit dem HTV endgültig zu verhandeln und gleichzeitig für die gesamten Nutzungen des Areals die grundstücksrechtlichen Regelungen bzw. die Regelungen, welche durch Nutzungsvertrag zu treffen sind, zu vereinheitlichen. Dabei soll darauf geachtet werden, dass insbesondere ausreichende Nutzungszeiten den Hennefer Schulen und Jugendeinrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Zum Ausgleich für die Bereitstellung von Nutzungszeiten sollen die Betriebskosten in einer die Nutzungszeiten berücksichtigenden Form in den Nutzungsvertrag mit dem HTV einfließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	Gesamtschule Meiersheide in 53773 Hennef, Meiersheide 20 -Umbau der Halle in Gebäude B in einen Lehrerarbeitsraum- Vorstellung der Planung durch die Zacharias Planungsgruppe, Herrn Herkenrath-	201
-----	---	-----

Herr Herkenrath, Zacharias Planungsgruppe, trug zum Tagesordnungspunkt vor und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder. Weitere Fragen des Ausschusses wurden durch Herrn Hanraths beantwortet.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

1. Der vorgestellten Planung wird zugestimmt.
2. Auf der Grundlage dieser Planung ist mit der Maßnahme in den Sommerferien zu beginnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	Ertüchtigung RÜB Uckerath auf der ehemaligen Kläranlage Uckerath sowie Rückbau Sandfang; Vorstellung der Entwurfsplanung	202
-----	---	-----

Zum Tagesordnungspunkt erläuterte Herr Dr. Schmidt, Ing.-Büro Schmidt, die Entwurfsplanung und beantwortete mit Herrn Arnold die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef – AöR:

Die erforderlichen Arbeiten werden ausgeschrieben und vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Planung und Errichtung einer neuen Einleitstelle E 119 (Teichanlage Schul- und Sportzentrum Fritz-Jacobi-Straße); Vorstellung der Planung	203
-----	--	-----

Herr M. Stelter trug zu diesem TOP vor und beantwortete mit der Verwaltung die Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Heller (CDU-Fraktion) merkte an, dass aufgrund der vorliegenden Schadensbilder bei dem neuen Bauwerk verzinkter Bau- stahl eingesetzt werden sollte. Bei der Erstellung der Ausführungsplanung wird der Vorschlag berücksichtigt.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR :

Der vorgestellten Planung für die Ertüchtigung und Erneuerung der Einleitstelle E 119 wird zugestimmt. Auf Grundlage der vorgestellten Planung sind die erforderlichen Genehmigungen bei den zuständigen Aufsichtsbehörden zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	Kanalsanierung Stadt Hennef Zentralort-Nord, Teilbereich IV; Vorstellung der Entwurfsplanung	204
-----	---	-----

Herr Scholemann, Ing.-Büro Osterhammel, gab Erläuterungen zur Entwurfsplanung.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für das Sanierungskonzept innerhalb des Hennefer Zentralortes, Teilbereich IV wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6	Planung und Errichtung eines Regenklärbeckens für das Einzugsgebiet der Einleitstelle E 31 (Bödingner Hof) entsprechend den Anforderungen des Trennerlasses;	205
-----	---	-----

Herr Arnold trug zur Planung und Errichtung des Regenklärbeckens vor und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef - AöR :

Dem vorgeschlagenen Entwässerungsentwurf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	Ausbau der Willi-Lindlar-Straße ab der Abzweigung Wingenshof bis zur beginnenden Wohnbebauung Willi-Lindlar-Straße / Am Mittelfeld.	206
-----	--	-----

Herr Stenzel beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion vom 12.04.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8	Verbindungsweg zwischen den Straßen "Im Bröltal" und "Lauthausener Straße"; Antrag der CDU-Fraktion vom 11.03.2013	207
-----	---	-----

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.9	Antrag der CDU Fraktion vom 28.05.2013 Restausbau des Lilienweges	208
-----	--	-----

Die Wortmeldungen der Ausschussmitglieder wurden durch die Verwaltung beantwortet.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zum Restausbau des Lilienweges zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.10	Instandsetzung des Gehweges an der Ostseite der Mittelstraße zwischen Kurhausstraße und Bonner Straße; Antrag der CDU-Fraktion vom 28.05.2013	209
------	--	-----

Die Fragen aus der Mitte des Ausschusses wurden durch Herrn Stenzel beantwortet.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss:

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.11	UA I-Programm 2013 Festlegung der Maßnahmen	210 + 211
------	--	-----------

Zu diesem TOP erfolgte eine rege Diskussion, wobei von Herrn Ludwig (Die Unabhängigen) zwei weitere Vorschläge für eine Aufnahme in das UA I-Programm unterbreitet wurden (s. auch Tischvorlage). Frau Fichtner (SPD-Fraktion) beantragte eine Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich bei einer Enthaltung und drei Gegenstimmen:

Dem Antrag auf Vertagung wird nicht entsprochen.

Des Weiteren beschloss der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) mehrheitlich bei zwei Enthaltungen und drei Gegenstimmen:

Den von der Verwaltung vorgeschlagenen UA I-Maßnahmen für das Jahr 2013 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

1.12	Kommission für Hochwasserschutz und gegen Überflutungen; Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 25.06.2013 - Tischvorlage	212
------	--	-----

Der Antrag wurde als ordentlicher TOP beraten, wobei Herr Ludwig (Die Unabhängigen) zusätzliche Anmerkungen vortrug. Nach reger Diskussion und Beantwortung der Fragen der Ausschussmitglieder durch die Verwaltung beschloss

der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) mehrheitlich, bei einer Enthaltung und zwei Gegenstimmen:

Der Antrag auf Bildung einer Kommission für Hochwasserschutz und gegen Überflutungen wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Zur Anfrage des Herrn Ludwig (Die Unabhängigen) bezüglich des Schadens am Hochwasserpumpwerk Stoßdorf können zur Zeit keine abschließenden Aussagen getroffen werden, da das von der Sachversicherung angeforderte Gutachten noch nicht vorliegt.

Alle weiteren mündlichen Anfragen wurden durch die Verwaltung beantwortet.

2.1	Neubau Baubetriebshof, hier Grundstücksgröße, Anfrage der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 29.04.2013	
-----	---	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.2	Schäden an der Siegbücke der K36 In Hennef - Oberauel; Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 06.05.2013	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

2.3	Wasserschäden in Hennef-Stoßdorf vom 20.06.2013; Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 21.06.2013	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

3.1	Tiefbauarbeiten zur Erweiterung des Datennetzes	
-----	--	--

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Tischvorlage zu TOP 1.1

EINGEGANGEN

04. Juli 2013

Erl.....



STADTSPORTVERBAND
Hennef e.V.

StadtSportVerband Hennef e. V.

Herrn
Bürgermeister
Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Präsident:

Günter Kretschmann
Geistinger Str. 55a
53773 Hennef

Tel.: 02242-867685

Fax. 02242-867695

E-Mail:

kretschmann-hennef

@t-online.de

Internet: www.

stadtsportverband-

hennef.de

Hennef, den 02.07.2013

Bau einer Gymnastikhalle am HTV-Vereinsheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

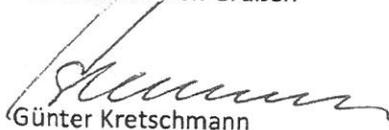
der StadtSportVerband nimmt hiermit Stellung zu dem gemeinsamen Projekt des HTV und der Stadt, dem Bau einer Gymnastikhalle am HTV-Vereinsheim:

Seit Beginn der gemeinsamen Sportstättenleitplanung durch Stadt und StadtSportVerband ist eine deutliche Verschiebung im Sportinteresse der Bevölkerung zu erkennen: Kinder und Jugendliche erfüllen ihre sportlichen Neigungen – wie bisher – in den Angeboten, die Schulen und Vereine vorhalten, wenn auch in verminderter Zahl, da die lange Verweildauer in der Ganztageschule den anschließenden Gang zum Vereinssport oft erschwert. Umso wichtiger ist es, dass Schulen Sportstätten in breiter Vielfalt vorweisen können und sportinhaltliche Angebote möglichst in Kooperationen mit Vereinen eine Erweiterung erfahren. Die Projektierung einer gemeinsam genutzten Gymnastikhalle ist ein Ausdruck dieses Kooperationswillens.

Der Erwachsenensport erfährt seine wesentliche Veränderung in der deutlichen Zunahme des Vereinsinteresses älterer Menschen. Mehrteilige und große Sporthallen treffen allerdings nur bedingt den Interessensrahmen dieser Klientel. Sport für Seniorinnen und Senioren erfordert eine andere, eine ruhigere Umgebung, als normale Turn- und Sporthallen sie bieten können. Daher ist die geplante Gymnastikhalle ein zukunftsweisendes Modell.

Somit unterstützt und befürwortet der StadtSportVerband ausdrücklich dieses gemeinsame Projekt, auch mit dem Hinweis auf die Initiative des Vereins, die sich auch in der Übernahme des größeren Teils der Gesamtkosten zeigt.

Mit freundlichen Grüßen


Günter Kretschmann



Tischvorlage zu TOP 1.11

DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Hans Ludwig, Ratsmitglied *E: 04.03.13* Hennef, den 02.03.2013

Herrn
Bürgermeister
Klaus Pipke

Betreff: U.A.I Maßnahmen im städtischen Haushalt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses:

Antrag:

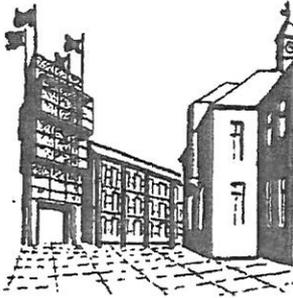
Die Straße in der Aue von der Löhe Straße bis zur Fußgänger – Brücke über die Autobahn soll mit in das UA. I Programm aufgenommen werden.

Begründung:

Die Straße ist schon seit langem in einem sehr schlechten Zustand. Bei Gegenverkehr, ist man gezwungen über die unbefestigten Banketten auszuweichen. Fußgänger sowie Radfahrer sind ebenfalls sehr gefährdet.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Ludwig



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Hans Ludwig, Ratsmitglied
Norbert Meinerzhagen Ratsmitglied

Hennef, den 25.06.2013

Herrn
Bürgermeister
Klaus Pipke

EINGEGANGEN

27. Juni 2013

Erl.....

Betreff: Antrag einer Kommission für Hochwasserschutz und gegen Überflutungen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des
zuständigen Ausschusses:

Begründung:

Bei dem starken Regenfall am 20.06.2013 hat sich gezeigt, dass es in vielen Bereichen
im Stadtgebiet zu erheblichen Überflutungen mit enormen Schäden für die Bürger
gekommen ist. Der Hauptsammler aus dem Gewerbegebiet – West kommend konnte die
Wassermassen nicht mehr aufnehmen.

Wir glauben dass in einer solchen Kommission schon im Vorfeld vieles dazu beitragen kann,
solche Schäden zu minimieren. Auch eine Beteiligung der Bürger vor Ort wäre dazu hilfreich.

Mit freundlichen Grüßen
Hans Ludwig

Norbert Meinerzhagen



Tischvorlage

TOP 2.3

Anfrage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Abwasseranlagen
Vorl.Nr.: F/2013/0279
Datum: 28.06.2013

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	11.07.2013	öffentlich

Tagesordnung

Wasserschäden in Hennef-Stoßdorf vom 20.06.2013;
Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 21.06.2013

Anfragentext

Zu 1. Die Ursache der Überflutungen war das Starkregenereignis vom 20.06.2013. Die Regenmenge an der Messstelle KA Hennef lag bei 46,9 mm/m² in 60 Minuten. Die Kanäle und Gewässer können bei normalen Regenereignissen das ablaufende Niederschlagswasser problemlos ableiten. Gerade in den letzten Jahren scheint es aber, als ob die Extremereignisse mit sintflutartigen Regenfällen zunehmen würden. In besonderer Erinnerung ist das Jahr 1992 in Hennef, 2002 mit den Überflutungen in Eitorf und in der Gemeinde Wachtberg 2004 und 2005 zu benennen. Verursacht werden Starkregen in der Regel durch Gewitterzellen mit geringer Ausdehnung. Hierbei muss davon ausgegangen werden, dass solche extremen Wetterereignisse zunehmen werden. Die Auswertungen der Versicherungsgesellschaften und Aussagen aus Untersuchungen von Klimaforschern belegen diese Tendenz.

Zu 2. Die Störung im HPW Stoßdorf ist durch das Starkregenereignis ausgelöst worden. Die Auswirkung der Störung wird z. Z durch den Gutachter der Versicherung untersucht.

Zu 3. Folgende Empfehlungen für Vorsorge- und Schutzmaßnahmen gegen Überflutungen müssen geprüft und gfls. umgesetzt werden:

Schadensereignisse im öffentlichen und privaten Bereich sind zentral zu dokumentieren. Dafür sind alle Bürger und beteiligten Organisationen zur Mitarbeit aufzurufen.

Die Ursachen und die Art der Schäden sollen festgehalten und dokumentiert werden. Aus der Untersuchung dieser Ursachen können geeignete Maßnahmen zur Schadensverhinderung bzw. – minimierung abgeleitet werden.

Zur Verhinderung von Schäden durch Rückstau aus dem Kanalnetz soll eine regelmäßige Information der Grundstückseigentümer über notwendige Rückstausicherungen erfolgen.

Erkenntnisse über mögliche Schwachstellen im Kanalnetz sollen vorrangig durch Nachweisrechnung überprüft und bei Bedarf beseitigt werden.

Grundstückseigentümer im Bereich von topographisch gefährdeten Bereichen werden durch geeignete Informationen auf die Gefahr durch „wild abfließendes Oberflächenwasser“ und Ihre Verpflichtung zur Eigenvorsorge hingewiesen.

Hennef (Sieg), den 28.06.2013
In Vertretung



Roland Stenzel
Technischer Geschäftsführer



DIE UNABHÄNGIGEN

Fraktion im Rat der Stadt Hennef / Sieg

Fraktionsbüro: 53773 Hennef, Frankfurter Straße 97, Neues Rathaus,
1. OG, Zimmer 1.04, Telefon: 02242/888208, Telefax: 02242/8887208
Im Internet finden Sie uns unter: <http://www.unabhaengige-hennef.com>

Hans Ludwig, Ratsmitglied

Hennef, den 21.06.2013

Herrn
Bürgermeister
Klaus Pipke



HL
Klaus Pipke

E: 21.06.13

Betreff: Anfrage zu den Wasserschäden in Hennef – Stoßdorf vom 20.06.2013.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
nach starken Regenfällen, ist es in weiten Teilen im Bereich des Königsberger Weg und
der Ringstraße zu erheblichen Überflutungen gekommen.

Was war die Ursache dieser Überflutung?

War es eine Störung am Pumpwerk?

Welche Abhilfe kann geschaffen werden um solche Schäden in der Zukunft zu verhindern.

Mit freundlichen Grüßen
Hans Ludwig





Tischvorlage

TOP 3.1

Mitteilung

Amt: Zentrale Steuerung und Service

TOP: _____

Vorl.Nr.: M/2013/0764

Anlage Nr.: _____

Datum: 27.06.2013

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	11.07.2013	öffentlich

Tagesordnung

Tiefbauarbeiten zur Erweiterung des Datennetzes

Mitteilungstext

Zur Anbindung weiterer Liegenschaften an das städtische Daten- und Telekommunikationsnetz über Glasfaserkabel sind folgende Tiefbaumaßnahmen erforderlich.

Anbindung des neuen Baubetriebshofes an das Klärwerk

Für den Anschluss der Büroarbeitsplätze mit PCs und Telefonen an das städtische Daten- und Telefonnetz ist eine Breitbandanbindung an das Rathaus erforderlich. Dazu soll das bereits bis zur Kläranlage bestehende Glasfaserkabel bis zum neuen Standort des Bauhofes verlängert werden. Hierzu sind ca. 720 m Tiefbau mit Verlegung eines Leerrohres für das Glasfaserkabel erforderlich.

Anbindung des Schulzentrums an das Rathaus

Für den notwendigen Ausbau der zentralen Serverdienste für die Schulen wird eine schnelle Datenverbindung benötigt. Daher soll das Schulzentrum mit Realschule und Gymnasium mit Glasfaserkabel an das städtische Datennetz angeschlossen werden. Hierzu soll die vorhandene Glasfaserleitung der Meys Fabrik zur Realschule und Gymnasium weitergeführt werden. Dazu sind ca. 450 m Tiefbauarbeiten mit Verlegung eines Leerrohres für das Glasfaserkabel erforderlich.

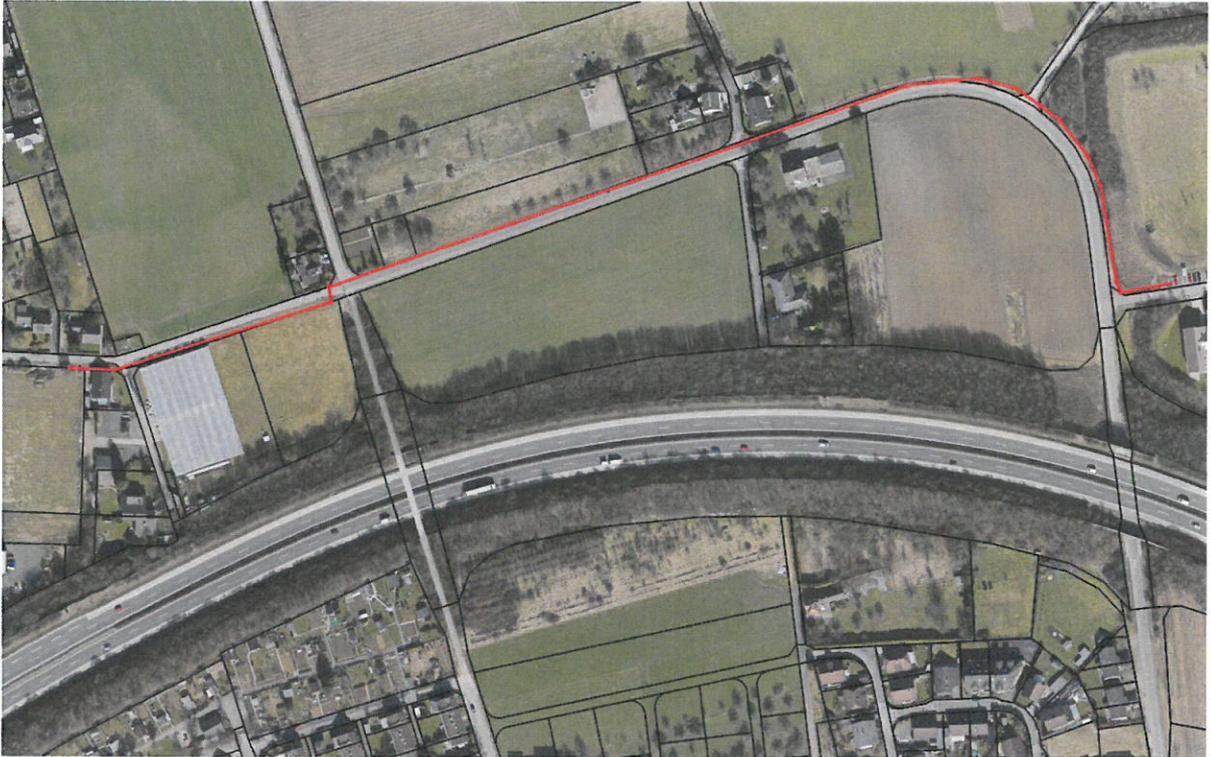
Es ist vorgesehen, beide Maßnahmen zusammen mit den UA1 Maßnahmen auszuschreiben und durchzuführen

Hennef (Sieg), den 27.06.2013

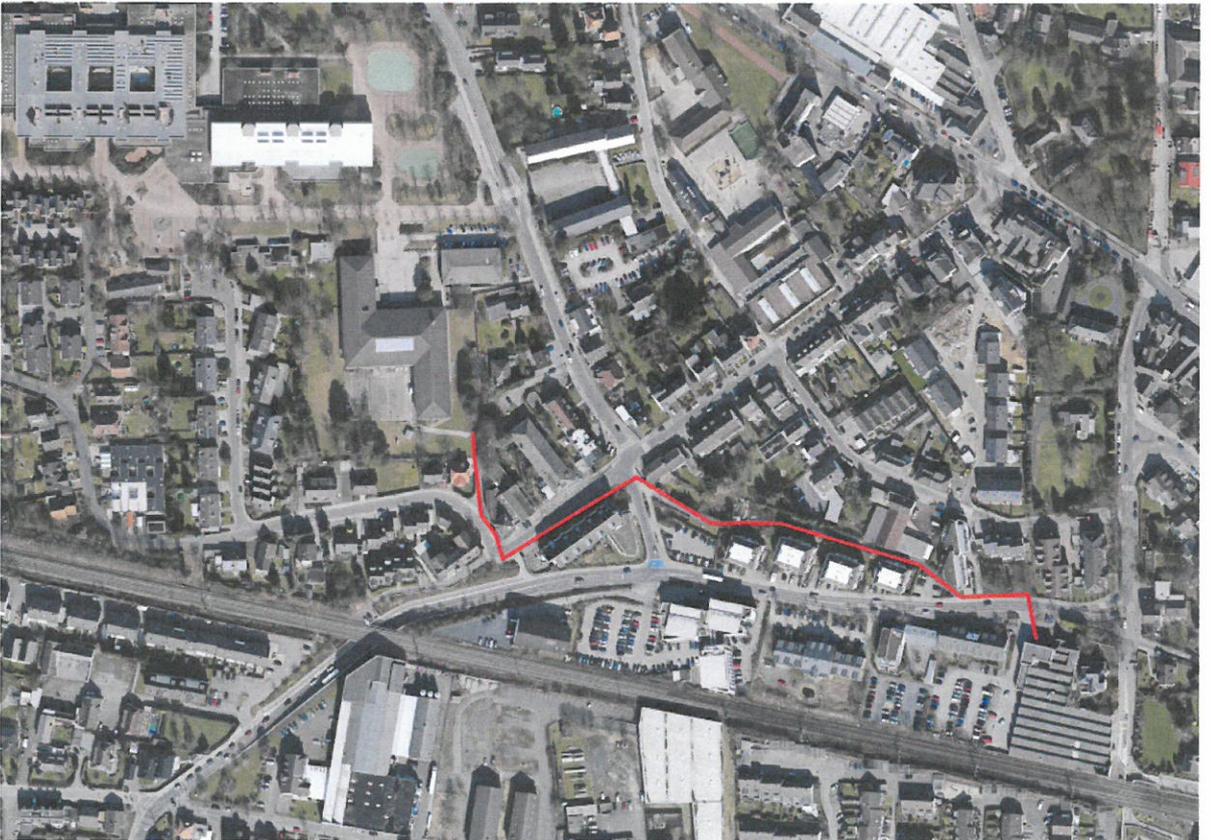
In Vertretung

Roland Stenzel
Technischer Geschäftsführer

Streckenführung der Tiefbaumaßnahme zur Anbindung des neuen Baubetriebshofes



Streckenführung der Tiefbaumaßnahme zur Anbindung des Schulzentrums




Norbert Meinerzhagen
Vorsitzender


Dominik von Berg
Schriftführer


Roland Stenzel
Techn. Geschäftsführer